

Bad Urach, 24.04.2024
Pressemitteilung des SAT

Einmaliger Charme der AlbStädte

Die Städte der Schwäbischen Alb sind umgeben von einmaliger Landschaft und geprägt von Kulturreichtum, Lebendigkeit und verwinkelten Fachwerkgassen. Hier kommen Albtraufpanorama und Altstadtflair, 40.000 Jahre alte Eiszeitkunst und modernste Architektur, historische Schwergewichte und innovative Zukunftsideen zusammen. Im neuen „Städtemagazin“ des Schwäbische Alb Tourismus (SAT) finden sich zahlreiche Ideen und Tipps für den nächsten AlbStädtetrip, den man mit etwas Glück sogar gewinnen kann.

Wer bei einem Städtetrip direkt an Berlin, Hamburg, Paris oder Madrid denkt, wird vielleicht überrascht sein wie viel die „Städtle“ im Ländle zu bieten haben: Hier verschmelzen die Internationalität der Outletcity Metzingen, das Tübinger Universitätsleben und das Hochgefühl vom weltweit höchsten Kirchturm des Ulmer Münsters mit der Gemütlichkeit kleiner Altstadtgassen – darunter die engste Straße der Welt in Reutlingen.

Schlösser und Museen laden zwischen moderner Architektur und alten Gemäuern dazu ein, in die schwäbische Geschichte einzutauchen. So findet man die älteste Eiszeitkunst der Welt im Urgeschichtlichen Museum (urmu) in Blaubeuren oder im Museum der Universität in Tübingen. Einblicke in das römische Zeitalter bieten das römische Freilichtmuseum in Hechingen-Stein, das römische Stadtmuseum in Rottenburg und das Limesmuseum in Aalen – anschließend lässt es sich in den gleichnamigen Limes-Thermen wunderbar entspannen.

Für ihr warmes Thermalwasser und den spektakulären Wasserfall ist auch das malerische Fachwerkstädtchen Bad Urach bekannt. Wasser und monumentale, historische Gebäude sind die prägenden Merkmale der AlbStädte: Neckar, Donau, Brenz, Echaz und andere kleinere und größere Gewässer verleihen den Städten einen besonderen Charme und ermöglichen dank Stocherkahn, Ruderboot, Kanu oder SUP oftmals eine einmalige Stadtperspektive vom Wasser aus. Burg Hohenzollern, Schloss Ellwangen, Schloss Hohentübingen, Burgruine Honberg, Zollernschloss Balingen, Burg Teck oder Schloss Hellenstein – zahlreiche Burgen und Schlösser thronen stolz über den AlbStädten und verschmelzen mit dem schwäbischen Altstadtflair zu eindrucksvollen Kulissen für hochklassige Kultur- und Musikveranstaltungen – z.B. bei den Opernfestspielen in Heidenheim, den herbstlichen Musiktagen in Bad Urach oder dem Honberg-Sommer in Tuttlingen.

Neben der seit 40.000 Jahren dokumentierten Liebe zur Kunst und Kultur, sind auch kulinarische Genüsse fester Bestandteil der schwäbischen DNA. Von Einblicken in den Metzinger Weinbau, über Bierbrauen in der „Bierkulturstadt“ Ehingen an der Donau, Mostkurse zwischen Streuobstwiesen, über traditionelle schwäbische Hausmannskost, bis zur kreativen Sterneküche bietet die Region eine enorme kulinarische Bandbreite mit tief verwurzelter schwäbischer Identität und großer Hingabe für die Produkte und deren Ursprung.

Unter www.schwaebischealb.de/prospekte kann ab sofort das neue *Städtemagazin Schwäbische Alb 2024* kostenlos bestellt und heruntergeladen werden. Beim zugehörigen

Gewinnspiel werden AlbStädte-Reisen für zwei Personen nach Aalen, Metzingen und Reutlingen im Gesamtwert von 2.000 € verlost. Weitere Infos und die Teilnahmebedingungen finden sich auf der Rückseite des Magazins.

Tipp: Über 150 teilnehmende Gastgeber der Schwäbischen Alb schenken ihren Gästen ab der ersten Urlaubsnacht die AlbCard. Die Gästekarte der Schwäbischen Alb ist ein echter Spar-Tipp für den nächsten Alb-Urlaub, da mit ihr die Nutzung des kompletten ÖPNV (Bus & Bahn) in der Region kostenlos ist und man freien Eintritt zu über 170 Sehenswürdigkeiten und Erlebnissen erhält. www.albcard.de



Der Schwäbische Alb Tourismusverband e.V. (SAT) ist die touristische Dachorganisation für die Region Schwäbische Alb. Diese umfasst zehn Landkreise und einen Stadtkreis.*

Wichtige Aufgaben des SAT sind die Vertretung der Region in und die Zusammenarbeit mit landes- und bundesweiten Gremien und Institutionen, die Entwicklung der touristischen Infrastruktur, das Förderwesen, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, sowie die Vermarktung des freizeittouristischen Angebots. Letztere wird thematisch auf vier Geschäftsfelder (Wandern, Rad, Städtereisen und Kultur & Geschichte), sowie zwei Co-Geschäftsfelder (Regionale Kulinarik und Wellness & Gesundheit) fokussiert. Die enge Verbindung zur Privatwirtschaft dokumentiert ein Wirtschaftsbeirat, der den SAT insbesondere in strategischen Fragen berät.

Im Jahr 2023 wurden im Verbandsgebiet 5,9 Millionen Übernachtungen gezählt – ein Ausdruck der großen Attraktivität der Schwäbischen Alb, zu der seit 2020 auch die AlbCard, die flächenmäßig größte touristische Gästekarte im Bundesgebiet (gratis Eintritt in rund 170 Sehenswürdigkeiten + kostenlose ÖPNV-Nutzung im gesamten Verbandsgebiet) entscheidend beiträgt. Fünf UNESCO-Labels bescheinigen auf höchster Ebene, was schon vor 40.000 Jahren galt, als die berühmten Eiszeitkunstfiguren entstanden: Die Schwäbische Alb inspiriert. Seit Urzeiten.

**Mitgliedslandkreise von Nordost nach Südwest: Ostalbkreis, Heidenheim, Göppingen, Esslingen, Alb-Donau-Kreis, Stadtkreis Ulm, Reutlingen, Tübingen, Zollernalbkreis, Sigmaringen, Tuttlingen*

Schwäbische Alb Tourismus

Bismarckstr. 21
D - 72574 Bad Urach

Pressekontakt:

Julia Metzmann
Tel.: +49 (0) 7125 93 930 - 24
E-Mail: presse@schwaebischealb.de

Information & Kontakt

Tel.: +49 (0) 7125 93 930 - 0
info@schwaebischealb.de
www.schwaebischealb.de
www.albcard.de